



HERBSTZAUBER UNTER NORDLICHTERN

Mit einem historischen Segelschiff entspannt den Saisonausklang im Westen
Spitzbergens genießen

Highlights

- ▶ Perfekte Reise für Spitzbergen-Kenner
- ▶ Saisonende unter Nordlichtern
- ▶ Kaum noch andere Schiffe unterwegs
- ▶ Arktische Flora im bunten Herbstkleid

Fakten

Dauer:	8 Tage
Teilnehmer:	14-20
Reiseleitung:	englisch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	🏠▲🚗🚐
Tourcode:	SPISWE

ab 3299 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Sophie-Arléne Hensel

Reiseberatung Arktis & Europa

Telefon: +49 351 31207-566

E-Mail: s.hensel@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Kleines Segelschiff, familiäre Atmosphäre
- ▶ Fantastisches (Abend-)Licht zum Fotografieren

Termine 2024

30.08.2024 – 09.09.2024		Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.		Restplätze
30.08.2024 – 09.09.2024	3580 EUR	EN		Zweibett-Kabine Standard (Etagenbetten)
30.08.2024 – 09.09.2024	3930 EUR	EN		Zweibett-Kabine Komfort (Einzelbetten)
01.09.2024 – 08.09.2024		Fokus: Isjorden – Von Barentsburg bis Pyramiden		Buchbar
01.09.2024 – 08.09.2024	3299 EUR	EN		Zweibett-Innenkabine
08.09.2024 – 15.09.2024		Fokus: Bellsund & Isjorden		Ausgebucht
08.09.2024 – 15.09.2024	3299 EUR	EN		Zweibett-Innenkabine
15.09.2024 – 22.09.2024		Fokus: Nord-West-Spitzbergen		Buchbar
15.09.2024 – 22.09.2024	3299 EUR	EN		Zweibett-Innenkabine
22.09.2024 – 29.09.2024		Fokus: Bellsund & Isfjorden		Buchbar
22.09.2024 – 29.09.2024	3299 EUR	EN		Zweibett-Innenkabine

Zusatzkosten

- Internationale Flüge: ab 840 EUR

Reiseverlauf



1. Tag

Anreise und Einschiffung

Individuelle Anreise nach Longyearbyen (wir empfehlen die Anreise einen Tag vor Einschiffung). Je nach Ankunftszeit besteht eventuell die Möglichkeit, noch durch den Ort zu spazieren. Am späten Nachmittag Einschiffung im Hafen und Fahrt hinaus in den Isfjord. Übernachtung an Bord.

 1×A



2. – 7. Tag

Westküste, Geisterstädte und Isfjord-System

Je nach Wetter und Eisbedingungen bestimmt der Expeditionsleiter die Route der nächsten Tage. Zum Herbstanfang können die Touren noch entlang der Westküste nach Norden bis Ny Ålesund führen oder in die großen Fjordsysteme an der Südwestküste der Insel. Je näher der Winter rückt, umso mehr konzentrieren sich die Touren auf die zahlreichen Gletscher, Buchten und Siedlungen im zentralen Isfjord-System.

Mögliche Anlandungsorte könnten sein:

Alkhornet: Am Fuß des Vogelfelsens hat eine Polarfuchs-Familie ihren Bau. Ganz in der Nähe, bei Trygghamna, findet man die Reste einer englischen Walfangstation aus dem 17. Jahrhundert und die Ruinen einer Siedlung russischer Pomoren aus dem 18. Jahrhundert.

Bellsund: Das Fjordsystem mit seinen großen Nebenfjorden bietet faszinierende Geologie und wunderschöne Landschaften, wie zum Beispiel die lange schmale Insel Akseloya. In Fridtjofhamna befindet sich der oft kalbende Gletscher Fridtjofbreen, umrundet von traumhaften Gipfeln. Sie wandern in den historischen Fußspuren der Jäger, Walfänger und Kohleminen-Arbeiter. Eisbären sind ab und an im Bellsund zu finden und Sie versuchen, sie aufzuspüren. Belugas (Weißwale) kommen ebenfalls regelmäßig in dieses Gebiet.

Ny Ålesund: In der einstigen Bergbausiedlung fuhr früher die nördlichste Eisenbahn der Erde – die Lokomotive und einige Wagen der Kohlebahn können Sie noch immer dort bewundern. Ny Ålesund hat sich inzwischen in eine moderne Forschungsstation verwandelt. Ein Bummel durch den Ort lohnt sich und sollte auch zum alten Ankermast führen, an dem Amundsen (mit der Norge, 1926) und Nobile (mit der Italia, 1928) ihre Luftschiffe auf dem Weg zum Nordpol festmachten.

Isfjord-System: In wolkenlosen Nächten erleben Sie hier Lufttemperaturen bis zu -10 °C. Dies führt in einigen Fjordzonen bereits zur Bildung von neuem Meereis. Diese Nächte bieten hohe Chancen, die geheimnisvollen Nordlichter zu beobachten. Zahlreiche Buchten und Gletscherfronten können besucht werden wie der beeindruckende Sveabreen oder der Nordenskiöld-Gletscher.

Barentsburg: Die einzige von Russen bewohnte Siedlung auf Spitzbergen und zweitgrößter Ort der Inselgruppe lohnt ebenfalls einen Besuch. Ein Spaziergang durch die Straßen fühlt sich ein wenig an wie eine Zeitreise in die Sowjetunion. Treffen Sie die sehr freundlichen Einwohner bei einem Bier in der nördlichsten Brauerei der Welt, besuchen Sie das sehenswerte Pomoren-Museum und winken Sie der historischen Lenin-Statue.

Pyramiden: Die ehemalige russische Bergbausiedlung ist eine einzigartige Geisterstadt. Einst eine kommunistische Vorzeigesiedlung, absolut isoliert inmitten arktischer Wüste,

sind heute nur noch die gewaltigen Gebäude – inklusive der nördlichsten Lenin-Statue – erhalten. Bis 1998 wurde in Pyramiden Kohle abgebaut. Die Bewohner zogen weg, aber die meisten Dinge blieben, wo sie waren. Man hat den Eindruck, die Stadt könnte jeden Moment wieder besiedelt werden...

Schließlich geht es zurück in Richtung Longyearbyen. 6 Übernachtungen an Bord.

 6×(F/M/A)



8. Tag

Longyearbyen – Heimreise

Am Morgen Ausschiffung und individuelle Heimreise.

 1×F

Leistungen ab/an Longyearbyen

- ▶ Englisch sprechende Expeditionsleitung
- ▶ alle Landgänge und Wanderungen abhängig von Eis- und Wetterbedingungen
- ▶ wissenschaftlich fundiertes Vortragsprogramm an Bord
- ▶ 7 Ü: Schiff in Zweibett-Kabine
- ▶ Mahlzeiten: 7×F, 6×M, 7×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ An-/Abreise
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ optionale Aktivitäten
- ▶ evtl. nötige Zusatzübernachtungen vor oder nach der Tour
- ▶ Reisekrankenversicherung (obligatorisch)
- ▶ Serviceleistungen an Bord
- ▶ evtl. anfallender Treibstoffzuschlag
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 14, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Diese Reise ist eine Zubuchertour (internationale Gruppe) und besteht nicht exklusiv aus DIAMIR-Gästen.

Hinweis für Kreuzfahrten 2025

Wie Sie möglicherweise bereits der Presse entnommen haben, hat die norwegische Regierung neue Regelungen beschlossen, die dem Tier- und Naturschutz dienen und ab Januar 2025 in Kraft treten sollen. Noch sind nicht alle Regelungen final ausformuliert. Es ist davon auszugehen, dass die Regierung die Orte für Landgänge auf dem Spitzbergen-Archipel auf 43 fest definierte Orte reduzieren wird. Zudem wurde der vorgegebene Mindestabstand zur Tierwelt – je nach Tierart und Saison – erhöht. Die Reedereien und wir erwarten die endgültigen Bestimmungen im Laufe des Sommers 2024. Unsere Ausschreibung werden wir schnellstmöglich anpassen, sobald uns mehr Details bekannt sind. Spitzbergen bietet – auch unter den neuen Rahmenbedingungen – einmalige und beeindruckende Naturerlebnisse. Wenn Sie sich für eine Spitzbergen-Reise in 2025 interessieren, möchten wir um Ihr Verständnis bitten, dass wir die Reiseausschreibung und die darin beispielhaft genannten Anlandepunkte – aus oben genannten Gründen – gegebenenfalls nachträglich anpassen. Gemeinsam mit unseren langjährigen Partnern werden wir die neuen Bestimmungen gewissenhaft umsetzen und Ihnen dennoch eine unvergessliche Reise in den Hohen Norden bieten.

Bordsprache

Bei den Touren, welche deutsch- und englischsprachig ausgeschrieben sind, sind 1-2 deutschsprachige Expeditionsteam-Mitglieder an Bord, welche als Hauptansprechpartner für die deutschsprachigen Gäste fungieren. Informationstreffen, wichtige Bord-Durchsagen, einen Vortrag pro Reise und tägliche Zusammenfassungen wird es auf diesen Fahrten in deutscher Sprache geben. Das Expeditionsteam versucht bei Zodiacfahrten/Landausflügen die deutschsprachigen Gäste als Gruppe zu senden; jedoch besteht nicht immer die Möglichkeit, dass in jedem einzelnen Zodiac/Ausflug ein deutschsprachiger Fahrer oder Lektor dabei sein kann. Alle anderen Vorträge oder Durchsagen werden nicht simultan übersetzt. Sicherheits-Briefings werden entweder übersetzt, oder die Gäste werden schriftlich über die Sicherheitsvorkehrungen auf der Kabine (Brief oder auf dem Kabinen-TV)

informiert. Die Bordsprache ist weiterhin Englisch, Mitarbeiter und Crew verständigen sich weitgehend auf Englisch. Kurzfristige Änderungen im Programm an Bord sind vorbehalten.

Der Reiseverlauf dient der groben Orientierung. Der endgültige Verlauf wird täglich den örtlichen Eis- und Witterungsbedingungen sowie den Tierbeobachtungsmöglichkeiten angepasst.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die auf dieser Reise beschriebenen Tierbeobachtungen nicht garantiert werden können. Es handelt sich um intensive Naturerlebnisse mit freilebenden, wilden Tieren, deren Verhalten nicht zu 100% vorhersagbar ist. Im unwahrscheinlichen Fall keiner Sichtung ist dennoch keine Reisepreis-Erstattung möglich. Wir und unsere Partner vor Ort setzen jedoch all unsere Erfahrung und Kenntnisse ein, um bestmögliche Sichtungschancen zu erreichen.

Bitte beachten Sie, dass eine gültige Krankenversicherung Teilnahmevoraussetzung für die Schiffsreisen ist (über uns buchbar).

Teilnehmerzahl s/v Noorderlicht: 14 bis 20 Personen

Teilnehmerzahl s/v Antigua: 10 bis 32 Personen

Bitte beachten Sie die für diese Reise von unseren AGB abweichenden Zahlungs- und Stornobedingungen:

Anzahlung: 25% des Reisepreises

Restzahlung: spätestens 60 Tage vor Abreise

Rücktritt bis zum 90. Tag vor Reiseantritt 20%,

vom 89. bis zum 60. Tag vor Reiseantritt 50%,

ab dem 59. Tag vor Reiseantritt 90%.

Anforderungen

Für die Anlandungen brauchen Sie keine speziellen körperlichen Voraussetzungen. Die Wanderungen werden den Gegebenheiten vor Ort sowie der Kondition der Gruppe angepasst.

Flexibilität ist Grundvoraussetzung für diese Tour, da sich der Reiseverlauf je nach vor Ort herrschenden Bedingungen ändern kann. Bitte stellen Sie sich auf z.T. kalte Temperaturen, starken Wind, Schnee sowie evtl. raue See ein.

Wer möchte, kann an Bord beim Segeln helfen, dies ist aber keine Voraussetzung.

Kleiderordnung an Bord: sportlich-leger.

Zusatzinformationen

Segeln

Unterwegssein mit einem Segelschiff bedeutet nicht, dass man stets unter Segel fährt. Segelschiffe haben auch einen Motor – nicht immer findet man günstige Segelbedingungen vor, aber auch in diesen Fällen möchte man zur nächsten Anlandestelle gelangen. Gehen Sie davon aus, dass auf den Segelschiff-Reisen gesegelt wird, wann immer dies mit Blick auf die Verhältnisse und den Zeitplan möglich ist. Sonst fahren Sie unter Motor.

Alleinreisende

Sie verreisen allein? Dann können Sie „geteilte Kabinen“ buchen – Sie haben dann ein Bett in einer Kabine Ihrer Wahl und teilen die

Kabine mit einer oder zwei (je nach Kabinenkategorie) gleichgeschlechtlichen Mitreisenden. Es fällt kein Zuschlag an.

Einzelkabinen

Wenn Sie eine Kabine allein nutzen möchten, können Sie Einzelkabinen in allen Zweibett-Kategorien buchen. Der Zuschlag berechnet sich 1,7 x Reisepreis.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.